

Rua Gold meldet positive PEA für das Gold-Antimon-Projekt Auld Creek in Reefton

13:16 Uhr | [IRW-Press](#)

[Rua Gold Inc.](#) (TSX: RUA | NZX: RGI | OTC: NZAUF | FWB: X9R) (RUA GOLD oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (Preliminary Economic Assessment, PEA) für sein zu 100 % unternehmenseigenes Gold-Antimon-Projekt Auld Creek im Reefton-Goldfeld in Neuseeland bekannt zu geben. Die PEA unterstreicht das Potenzial für eine solide Wirtschaftlichkeit aus einer hochgradigen, oberflächennahen Untertage-Startermine, die durch den Zugang zu einer etablierten Infrastruktur unterstützt wird.

Wichtigste Highlights

Wirtschaftlichkeit

- NPV nach Steuern 5 % von 42 Millionen USD bei 3.300 USD/Uz Gold und 27.000 USD/t Antimon
 - o IRR nach Steuern von 17 % bei einer Amortisationszeit von 3,3 Jahren
- Im positiven Szenario bei einem Goldpreis von 4.700 USD/Uz steigt der NPV nach Steuern um 5 % auf 113 Millionen USD.
 - o IRR nach Steuern von 36 % bei einer Amortisationszeit von 2,2 Jahren
- Anfängliche Investitionsausgaben von 133 Millionen USD
- Cash-Kosten von 1.400 USD/Uz Gold und All-In Sustaining Costs (AISC) von 1.850 USD/Uz1

Übersicht über das Projekt

- Die oberflächennahe hochgradige Gold-Antimon-Mineralisierung erstreckt sich bis in eine Tiefe von ca. 200 m und ist in der Tiefe offen.
- Durchschnittliche Jahresproduktion von ca. 27.000/Uz Au \ddot{A} q² über 5,5 Jahre.
- Produktion über die Lebensdauer der Mine (LOM) von ca. 147.000 Uz Au \ddot{A} q
- Einfacher Mahl- und Flotationskreislauf zur Produktion von Gold- und Antimonkonzentraten
- Das Gebiet grenzt an die bestehende Infrastruktur von Reefton an und ermöglicht so einen effizienten Transport zum Hafen.
- Die laufenden Bohrungen bestätigen die Kontinuität und das Expansionspotenzial.
- Die Ergebnisse aus weiteren Bohrungen sollen in eine Vormachbarkeitsstudie (PFS) einfließen, die im 4. Quartal 2026 abgeschlossen werden soll.

Weg zur Produktion

- Antrag zu Fast-Track-Genehmigungsverfahren bei der neuseeländischen Regierung eingereicht
- Die Genehmigungsverfahren schreiten voran, um die beschleunigte Einreichung und den angestrebten Abschluss der PFS im 4. Quartal 2026 zu unterstützen.
- Ziel ist die vollständige Genehmigung des Projekts im 2. Quartal 2027.

Robert Eckford, CEO, merkte dazu wie folgt an: Die PEA für Auld Creek unterstreicht die starke

Cashflow-Generierung, die überzeugende Wirtschaftlichkeit und das Skalierungspotenzial innerhalb des Reefton-Goldfelds. Diese Studie stellt jedoch nur einen Teil des gesamten Potenzials des Gebiets dar; in der Tiefe und entlang des Streichens besteht weiterhin erhebliches Aufwärtspotenzial. Da die Bohrungen bereits laufen und die Genehmigungsverfahren voranschreiten, sind wir gut aufgestellt, um im 4. Quartal 2026 eine PFS vorzulegen und das beschleunigte Genehmigungsverfahren Neuseelands zu nutzen.

Die PEA wurde gemäß den Offenlegungsstandards des National Instrument 43-101 (NI 43-101) erstellt. Die PEA ist vorläufiger Natur und umfasst vermutete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ gelten, um die wirtschaftlichen Kriterien auf sie anzuwenden, die eine Kategorisierung als Mineralreserven ermöglichen würden, und es besteht keine Gewissheit, dass die PEA realisiert wird. Bei Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, liegt noch kein Nachweis der wirtschaftlichen Rentabilität vor.

RUA GOLD startete vor kurzem ein 19.000 m umfassendes Infill- und Erweiterungsbohrprogramm, das sowohl auf die Ausweisung von nachgewiesenen Ressourcen als auch auf die Umwandlung von vermuteten Ressourcen in angedeutete Ressourcen im Vorfeld einer geplanten PFS abzielt und Step-Out-Bohrungen umfasst mit dem Ziel, die vermuteten Ressourcen sowohl in der Tiefe als auch nach Norden zu erweitern, die beide noch offen sind. Das Programm besitzt das Potenzial, die Produktionsvolumen zu steigern und die LOM zu verlängern.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84071/RuaGold_050526_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Cashflow-Generierung in Auld Creek auf der Basis eines Goldpreises von 3.300/Uz.

Zusammenfassung der PEA

Die PEA (mit Stichtag 25. April 2026) basiert auf folgenden Hauptannahmen: langfristiger Goldpreis von 3.300 USD/Uz; langfristiger Antimonpreis von 27.000 USD/t; Spot-Goldpreis (optimales Szenario) von 4.700 USD/Uz; AUD/USD-Wechselkurs von 0,67; neuseeländischer Körperschaftsteuersatz von 25 %; Royalties von 2 %; Diskontsatz von 5 % (real, nach Steuern); metallurgischer Goldgewinnungsgrad von 95 %; metallurgischer Antimongewinnungsgrad von 85 %; nomineller Verarbeitungsdurchsatz von 250.000 Tonnen pro Jahr; Vorproduktionskapital von 132,6 Millionen USD (einschließlich einer Rückstellung von 29,8 Millionen USD bzw. etwa 29 % der direkten Kapitalkosten); und laufendes Kapital von 63,9 Mio. USD über die gesamte Produktionsdauer.

Es wird erwartet, dass das Projekt durchschnittlich 26.665 Uz Au_{q2} jährlich über eine anfängliche Minenlebensdauer von 5,5 Jahren bei nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) von 1.850 USD/Uz produzieren wird.

Der Minenplan der PEA schätzt einen internen Zinsfuß (IRR) nach Steuern von 17 % und einen Nettobarwert nach Steuern (NPV5 %) von 42 Millionen USD bei der langfristigen Annahme eines Goldpreises von 3.300 US-Dollar/Uz. Bei einem angenommenen Spot-Goldpreis von 4.700 USD/Uz steigt der Nettobarwert nach Steuern (NPV5 %) auf 113 Millionen USD und der IRR nach Steuern auf 36 %.

Tabelle 1: Highlights der PEA

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84071/RuaGold_050526_DEPRcom.002.png

Wirtschaftliche Sensitivitäten

Die folgenden Tabellen fassen die Ergebnisse der Sensitivitätsanalyse für wichtige wirtschaftliche Parameter bei verschiedenen Metallpreisen zusammen, wobei das Basisszenario hervorgehoben ist.

Tabelle 2: Sensitivitätsanalyse - Goldpreis

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84071/RuaGold_050526_DEPRcom.003.png

Tabelle 3: Sensitivitätsanalyse - Antimonpreis

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84071/RuaGold_050526_DEPRcom.004.png

Mineralressourcenschätzung

Die PEA basiert auf einer aktuellen Mineralressourcenschätzung (MRE), die in einem vorherigen

technischen Bericht des Unternehmens mit dem Titel Technischer Bericht zum Projekt Reefton, Neuseeland mit Stichtag 27. Februar 2026 dargelegt wurde und unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca abrufbar ist. Die aktuelle MRE wurde vom qualifizierten Sachverständigen im Rahmen der PEA-Studie geprüft. Die Rohstoffpreise wurden aktualisiert, um sie an die PEA anzupassen, und im Hinblick auf realistische Aussichten auf eine spätere wirtschaftliche Gewinnung neu bewertet; die MRE wurde mit einem revidierten Cut-off-Gehalt von 1,6 g/t angegeben. Der qualifizierte Sachverständige geht davon aus, dass die MRE zum Stichtag der PEA ihre Gültigkeit behält.

Tabelle 4: MRE für die Lagerstätte Auld Creek (Stichtag 27. Februar 2026) mit aktualisiertem Cut-off-Gehalt und aktualisierten Rohstoffpreisen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84071/RuaGold_050526_DEPRcom.005.png

Die QP führte mehrere Besuche vor Ort durch, entnahm Validierungsproben, überprüfte die Standardarbeitsanweisungen (SOP) und bewertete die Qualitätskontrolle für die Diamantkernprobenahme unabhängig. Auf der Basis dieser Überprüfungen ist die QP der Ansicht, dass die historischen und aktuellen Explorationsprogramme, einschließlich der Probenahme-, Aufbereitungs- und Analysedaten, für die Schätzung einer MRE für das Projekt geeignet sind. Im Rahmen des Datenverifizierungsprozesses wurden keine wesentlichen Probleme festgestellt. Für die angedeuteten Mineralressourcen stammen die geologischen Nachweise aus ausreichend detaillierten und zuverlässigen Explorations-, Probenahme- und Testprozessen und sind ausreichend, um eine Kontinuität bei Geologie und Gehalt oder Qualität zwischen den Beobachtungspunkten anzunehmen. Für die vermuteten Mineralressourcen sind die geologischen Nachweise ausreichend, um die Kontinuität bei Geologie und Gehalt zu implizieren, nicht jedoch zu überprüfen. Die Mineralressource basiert auf Explorations-, Probenahme- und Analyseergebnissen, die mithilfe geeigneter Techniken aus Schürfgräben und Bohrungen gewonnen wurden. Bei der Bewertung der RPEEE beurteilte die QP vorläufige bergbauliche, metallurgische und umweltbezogene Parameter. Die QP hat die Mineralressourcen für die Lagerstätte Auld Creek in die Kategorien Vermutet und Angedeutet eingestuft, und es ist vernünftigerweise zu erwarten, dass der Großteil der vermuteten Mineralressourcen durch weitere Bohrungen zu angedeuteten Mineralressourcen hochgestuft werden könnte.

Förderung

Die Minenplanung von Auld Creek wurde so entwickelt, dass der Zugang über eine von den Tagebauzugängen ausgehende Rampe (Decline) erfolgt, die strategisch so positioniert ist, dass Oberflächenbeeinträchtigungen minimiert und gleichzeitig ein effizienter Zugang zu höhergradigen Teilen der Lagerstätte ermöglicht wird. Durch diese schonende Bauweise soll die Projektfläche auf staatlichem Land auf weniger als einen Hektar begrenzt werden.

Bei der geplanten Abbaumethode handelt es sich in erster Linie um ein Overhand-Cut-and-Fill-Untertageverfahren, bei dem eine Kombination aus zementiertem Füllmaterial, losem Füllmaterial und trocken gestapelten Abraum-Verfüllungen zum Einsatz kommt, wobei der Betrieb durch einen Auftragnehmer erfolgt. In größeren Bereichen der Lagerstätte können auch Drift-and-Fill-Verfahren mit Spritzbeton zum Einsatz kommen. Zukünftige Studien, einschließlich der geplanten PFS, werden Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung durch die potenzielle Einbeziehung des von offenem Abbau in Unterebenen mit Zementverfüllung untersuchen.

Der Zeitplan sieht eine Gesamtlebensdauer der Mine von 5,5 Jahren mit einer Produktion von 1,4 Mio. t mineralisiertem Material, 84.000 Unzen Gold und 9.000 t Antimon vor.

Aufbereitung

Die PEA sieht den Bau einer Aufbereitungsanlage mit einer Nenndurchsatzkapazität von 250.000 Tonnen mineralisiertem Material pro Jahr auf Basis der ursprünglichen Mine vor. Das Konzept sieht die Produktion von zwei Konzentraten (Gold und Antimon) vor, was das technische Risiko der Extraktion verringert; zudem wird im Prozesskreislauf kein Zyanid verwendet.

Auf Grundlage der metallurgischen Testarbeiten und des gewählten Durchsatzes wurde die Aufbereitungsanlage wie folgt ausgelegt:

- Vorzerkleinerung durch Backenbrecher, gefolgt von einer Nachzerkleinerung durch Kegelmühle.
- Aufgabebehälter und Plattenbandförderer beschicken die Kugelmühle im geschlossenen Kreislauf mit Hydrozyklonen.
- Grobflotation, bestehend aus sechs Zwangsluftflotationszellen.

- Weiterverarbeitung des Grobkonzentrats in einem vierstufigen Reinigungsflotationskreislauf, der einen antimonreichen Konzentratstrom und einen goldreichen Abgangsstrom erzeugt.
- Die beiden verkaufsfähigen Produkte (Antimonkonzentrat und Goldkonzentrat) werden jeweils eingedickt, gefiltert und zum Verkauf abgefüllt.
- Die Abgänge werden in trockener Form zur Lagerung gefiltert und entweder unter Tage verwertet oder oberirdisch aufgeschüttet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84071/RuaGold_050526_DEPRcom.006.png

Abbildung 2: Ursprünglicher Anlagenplan von Auld Creek zur Produktion von Gold- und Antimonkonzentraten.

Verbesserungsmöglichkeiten

Die PEA identifiziert mehrere Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung des Projektwerts, unter anderem:

Möglichkeit	Potenzielle Vorteile
Infill-Bohrungen	Stärkung des Vertrauens in die geologischen Modelle und Interpolationen des Gehalts; dadurch könnten der Ressourcen die Mineralressourcen in höhere Kategorien überführt werden.
Erkundungsbohrungen	Erweiterungsmöglichkeiten bei den bestehenden Lagerstätten Ressourcen, zur Steigerung der Unzen pro vertikalem Meter des Langlochabbaus anstelle des Überkopf-Abbauverfahrens.
Erkundungsbohrungen außerhalb des aktuellen Zielgebiets Auld Creek	Das Reefton-Goldfeld weist eine bekannte Mineralisierung 60 km auf, wobei der größte Teil des Gebiets in der Tiefe liegt.
Metallurgische Testarbeiten und Prozessdesign	Optimierung und Variabilitätstests zur Optimierung des Prozentsatzes der Verbesserung der Gold- und Antimongewinnung.
Geotechnische Testarbeiten	Optimierung der Untertageanlagen und Bewertung potenzieller Risiken für Tailings.
Infrastruktur-Design und Terminplanung	Optimierung des Standort-Layouts, des Material-Handlings und der Verfüllung zur Reduzierung der Betriebskosten über die Lebensdauer.
Environmental & Sustainability Governance (ESG)	Umwelt- und Heritage-Studien und Einbindung lokaler Interessengruppen der lokalen Gemeinden über die potenziellen Bergbaumöglichkeiten und deren Vorteile.

Die nächsten Schritte

Das Unternehmen hat bereits einen Arbeitsplan für den Übergang zur PFS-Phase genehmigt, unter anderem:

- Laufendes Infill- und Step-out-Bohrprogramm über 19.000 m
- Metallurgische Untersuchungen
- Geotechnische Untersuchungen für die Nutzung von Taubgestein und untertägige Minenplanung
- Minenoptimierung und Kompromissanalysen
- Detaillierte Prozessplanung zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für den Bau
- Aktualisierter Ressourcen- und Minenplan zur Untermauerung der PFS-Modelle
- Grundlegende Umwelt- und Sozialstudien

Das Unternehmen wird innerhalb von 45 Tagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung einen unabhängigen technischen Bericht (der technische Bericht) gemäß dem NI 43-101 einreichen, der die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Angaben stützt; der Bericht wird auf SEDAR+ unter <http://www.sedarplus.ca/> im Profil des Unternehmens veröffentlicht. Der technische Bericht wird weitere Einzelheiten zu den Qualifikationen, Annahmen, Ausschlüssen und Risiken enthalten, die sich auf die Angaben in dieser Pressemitteilung beziehen. Der technische Bericht ist als Ganzes zu lesen, und einzelne

Abschnitte sollten nicht aus dem Zusammenhang gerissen oder als Grundlage für Entscheidungen herangezogen werden.

Erklärung der qualifizierten Sachverständigen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von den folgenden unabhängigen qualifizierten Sachverständigen erstellt und genehmigt, die jeweils im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) handeln:

- Abraham Whaanga, BSc, MAusIMM (CP) von RSC, hat die hierin offengelegten ressourcenbezogenen Informationen geprüft und verifiziert.
- Gary Davison, FAusIMM, Principal Mining Engineer und Direktor von Mining One Consultants, hat die Abbaumethoden, das Bergbaukapital und die Betriebskosten geprüft und ist für die wirtschaftliche Analyse verantwortlich.
- Marius Phillips, NHD Ex Met, MAusIMM (CP), RPEQ und Technical Director der Pitch Black Group ist für Informationen in Bezug auf Anlagenkapital und Betriebskosten, die Mineralaufbereitung sowie metallurgische Tests und Gewinnungsmethoden verantwortlich.

Jeder qualifizierte Sachverständige:

- hat die relevanten zugrunde liegenden Daten in der MRE und in der PEA unabhängig geprüft und verifiziert.
- hat der Veröffentlichung der Informationen in dieser Pressemitteilung in der vorliegenden Form und im vorliegenden Kontext zugestimmt.
- ist im Sinne von NI 43-101 unabhängig von Rua Gold Inc.

ÜBER RUA GOLD

[Rua Gold Inc.](#) ist ein Explorationsunternehmen, das sich strategisch auf Neuseeland konzentriert. Mit jahrzehntelanger Erfahrung hat unser Team große Entdeckungen erfolgreich in produzierende Weltklasse-Minen auf mehreren Kontinenten überführt. Das Team konzentriert sich jetzt auf die Maximierung des Asset-Potenzials der beiden vielversprechenden hochgradigen Goldprojekte von RUA GOLD.

Das Unternehmen kontrolliert den Reefton-Goldbezirk als dominierender Landbesitzer im Goldfeld Reefton auf der Südinsel Neuseelands mit über 120.000 Hektar Lizenzgebieten in einem Bezirk, in dem in der Vergangenheit über 2 Millionen Unzen Gold mit Gehalten von 9 bis 50 g/t gefördert wurden(3)

Das Projekt Glamorgan des Unternehmens festigt RUA GOLDS Position als führender hochgradiger Goldexplorer auf der Nordinsel Neuseelands. Dieses äußerst aussichtsreiche Projekt befindet sich im Hauraki District der Nordinsel, einer Region, die beeindruckende 15 Millionen Unzen Gold und 60 Millionen Unzen Silber produziert hat(4).

Weitere Informationen finden Sie in den Offenlegungsunterlagen des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca.

Kontakt RUA GOLD

Neuseeland
Simon Delander, VP Risk Stakeholder Regulatory Affairs
E-Mail: sdelander@RUAGOLD.com
Website: www.RUAGOLD.com

Kanada
Robert Eckford, Chief Executive Officer
E-Mail: reckford@RUAGOLD.com

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, deren Eintreten das Unternehmen erwartet, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch die Wörter erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, projiziert, potenziell und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind, oder anhand von Aussagen, wonach Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, dürften, könnten oder sollten, und umfassen insbesondere Aussagen, die sich unter anderem auf Folgendes beziehen: das Ergebnis des Fast-Track-Antrags des Unternehmens; den Zeitplan und die Ergebnisse einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung oder einer Vor-Machbarkeitsstudie; den Zeitplan und das Ergebnis etwaiger Anträge auf Bergbaugenehmigungen; sowie die Strategien, Erwartungen, geplanten Aktivitäten oder zukünftigen Maßnahmen des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den vom Unternehmen vorgeschlagenen Untertagebau an seinem Prospektionsgebiet Auld Creek. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen sind und dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen können. Eine Vielzahl von inhärenten Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, beeinflussen den Betrieb, die Leistung und die Ergebnisse des Unternehmens und seines Geschäfts und können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den geschätzten oder erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren gehören unter anderem: allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unwägbarkeiten; Risiken im Zusammenhang mit den Auswirkungen des Krieges zwischen Russland und der Ukraine sowie des Krieges im Nahen Osten; Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel; betriebliche Risiken bei der Exploration; Verzögerungen oder Änderungen von Plänen in Bezug auf Explorationsprojekte oder Investitionsausgaben; die tatsächlichen Ergebnisse laufender Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen; Änderungen von Projektparametern im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne; Änderungen bei den Arbeitskosten und anderen Kosten und Ausgaben oder bei der Ausrüstung oder den Verfahren für den erwarteten Betrieb, Unfälle, Arbeitskämpfe und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Umweltgefahren, Überschwemmungen oder ungünstige Betriebsbedingungen und Verluste, Aufstände oder Krieg, Verzögerungen bei der Erlangung von Genehmigungen durch Aufsichts- oder Regierungsbehörden oder Finanzierungen sowie Rohstoffpreise. Diese Liste ist nicht erschöpfend in Bezug auf die Faktoren, die sich auf die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens auswirken können, und es sollte auch auf den Kurzprospekt des Unternehmens vom 11. Juli 2024 und die darin durch Verweis einbezogenen Dokumente verwiesen werden, die unter seinem SEDAR+-Profil unter www.sedarplus.ca für eine Beschreibung zusätzlicher Risikofaktoren eingereicht wurden.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Annahmen, Einschätzungen, Schätzungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen, darunter unter anderem: die Richtigkeit der aktuellen Mineralressourcenschätzungen des Unternehmens; dass keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen eintreten, die das Unternehmen oder seine Konzessionsgebiete beeinträchtigen; die Dauer und die Auswirkungen der globalen und lokalen Inflation; geopolitische Unsicherheiten in Bezug auf die Belegschaft, das Geschäft, den Betrieb und die Finanzlage des Unternehmens; die erwarteten Trends bei Mineralienpreisen, Inflation und Wechselkursen; die Erlangung aller erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen für die Geschäftstätigkeit und den Betrieb des Unternehmens zu akzeptablen Bedingungen, einschließlich für den Untertagebau in Auld Creek; das Ausbleiben wesentlicher Störungen, die den Betrieb des Unternehmens beeinträchtigen könnten, sowie sonstige hierin enthaltene Annahmen. Sofern nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben, übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Einschätzungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.

1. Die Cash-Kosten und AISC sind nicht auf den GAAP beruhende Finanzkennzahlen, die nach den IFRS-Rechnungslegungsstandards keine standardisierte Bedeutung haben und möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen vergleichbar sind, die von anderen Emittenten gemeldet werden. Die Cash-Kosten umfassen Kosten für den Abbau, die Aufarbeitung, die Gemein- und Verwaltungskosten am Standort, die Raffination, Aufbereitungsgebühren und Royalties, abzüglich der Gutschriften für das Nebenprodukt Antimon, geteilt durch die zahlbaren Unzen AuÄq. Die AISC umfassen die Cash-Kosten zuzüglich des laufenden Kapitalaufwands und der Wertsteigerung durch Rekultivierung, geteilt durch die zahlbaren Unzen AuÄq; in den AISC sind Vorproduktionskapital, Expansionskapital, Finanzierungskosten und Ertragssteuern nicht enthalten. Es handelt sich hierbei um vorläufige, nicht auf den GAAP basierende Kennzahlen, die auf Annahmen der PEA basieren; eine quantitative Überleitung zur am ehesten vergleichbaren IFRS-Kennzahl

wird nicht bereitgestellt, da sich das Projekt nicht in der Produktion befindet und das Unternehmen nicht in der Lage ist, die IFRS-äquivalenten Kennzahlen ohne unverhältnismäßigen Aufwand zu prognostizieren. Die entsprechende historische IFRS-Kennzahl beträgt null. Es besteht keine Gewissheit, dass diese Kennzahlen realisiert werden.

2. Unter Verwendung der im technischen Bericht zum Projekt Reefton angegebenen Gold- und Antimonpreise basiert die Formel zur Berechnung des Goldäquivalents auf $Au\ddot{A}q = Au\ g/t + 2,15 \times Sb\ \%$, wobei ein Au-Preis von 3.300 USD/Uz, ein Sb-Preis von 27.000 USD pro Tonne und ein Gewinnungsgrad von 85 % zugrunde gelegt wurden.

3. Der technische Bericht zum Projekt Reefton in Neuseeland mit Stichtag 27. Februar 2026 ist im SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca verfügbar.

4. Christie, A., Simpson, M., Barker, R. und Braithwaite, R. 2019. Exploration nach epithermalen Au-Ag-Lagerstätten in Neuseeland: Geschichte und Strategie. *New Zealand Journal of Geology and Geophysics*, 62:1, 414-441. Technischer Bericht gemäß NI 43-101, Vor-Machbarkeitsstudie für den Bezirk Waihi, Neuseeland. [OceanaGold Corp.](http://www.oceana.com), Berichtsdatum: 11. Dezember 2024.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/732575--Rua-Gold-meldet-positive-PEA-fuer-das-Gold-Antimon-Projekt-Auld-Creek-in-Reefton.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).